

# Appell an Deutschlands Sortimenter!

Ⓢ

Die Stunde schlägt für:

## Des Deutschen Reiches Schicksalsstunde

Lassen Sie keine Stunde verrinnen,  
um umgehend aber fest — so viel fest, als Sie spielend aus Ihrem Schau-  
fenster verkaufen wollen — zu bestellen, à M. 1.20 ord., bar mit 40% und 7/6

## Des Deutschen Reiches Schicksalsstunde

Seine Kaiserliche Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reiches

drahtet aus Zoppot an den Verfasser  
Oberstleutnant Frobenius:

„Habe Ihre ausgezeichnete Broschüre:

## Des Deutschen Reiches Schicksalsstunde

mit dem größten Interesse gelesen und wünsche ihr in unserem deutschen Volke die weiteste Verbreitung  
„Wilhelm, Kronprinz“.

Die Berliner Zeit am Mittag berichtet darüber wie folgt:

<p>11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100</p>	<h3>Neues vom Tage.</h3> <p><b>Ein Telegramm des Kronprinzen.</b></p> <p>Der Kronprinz hat an den Verfasser der Flugschrift „Des Deutschen Reiches Schicksalsstunde“, den Oberstleutnant a. D. S. Frobenius, nach der N. G. C., aus Zoppot telegraphiert: „Habe Ihre ausgezeichnete Broschüre „Des Deutschen Reiches Schicksalsstunde“ mit dem größten Interesse gelesen und wünsche ihr in unserem deutschen Volke die weiteste Verbreitung. Wilhelm, Kronprinz.“ Die Schrift, die bei Carl Curtius in Berlin erschienen ist, erörtert den Ernst der Weltlage und die Notwendigkeit für Deutschland, das Pulver trocken zu halten.</p> <p><b>Selbstmord einer Berliner in Erzgebirge.</b></p> <p>Einen Selbstmordversuch unternahm in Erzgebirge im Erzgebirge eine Berliner die mit einer Anzahl Freundin</p>	<p>Sellen und den kühlen Zimmern unserer für komfortablen Einrichtungen in der ganzen berühmten Berliner Hotels? Uns scheint, Hotelbesitzer unterschätzen sich und ihre So-</p> <p><b>Die Gerüchte von einer neuen Wehvorlage.</b></p> <p>Von einem Mitgliede des Reichstages dem Vorwärts aus Südtirol geschrieben: war mehrere Tage von jeder Verbindung mit Presse abgeschnitten. In Bozen las ich erst heute (13. Juli) in den Münchener Neu Nachrichten, daß man sich in der politischen Streit über die bei uns nie abbrechende Neue Steuern oder nicht? Es wird zug genommen auf eine Aeußerung des b rischen Kriegsministers v. Krefz, daß ihm einer Rüstungsvorlage „nichts bekannt“ sei. Mann hat offenbar mehr diplomatische Täten als sein preussischer Kollege. Er hat n<sup>ist</sup> es sagt, aber au<sup>er</sup> V</p>
---	---	---

Die sechste Auflage geht zu Ende, kann nur noch fest liefern. Neuauflage unter der Presse.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Karl Curtius Verlag.